



Haus zum Dolder
Beromünster

farbwirtschaft im
PIA FRIES fleckenhaus

10.10.–30.11.2025

im Haus zum Dolder
Beromünster

www.hauszumdolder.ch

Pia Fries und das Dolderhaus

Pia Fries wuchs im Gasthof Ochsen mitten im Flecken Beromünster auf. Wenn sie auf die andere Strassenseite blickte, sah sie das Dolderhaus. Dort lebte und praktizierte Dr. Edmund Müller, ihr Hausarzt. In seinen Praxisräumen begegnete sie Objekten seiner kulturhistorischen Sammlung – und war fasziniert.



«Bibliothek» (Stoffbanner *biblio* und hll. Siebenschläfer).
Fotograf: Christian Hartmann



Sonderausstellung «PIA FRIES – farbwirtschaft im fleckenhaus»

Pia Fries, geboren 1955 in Beromünster, studierte nach der Kunstgewerbeschule Luzern Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf und war Meisterschülerin bei Gerhard Richter. Sie lehrte viele Jahre als Professorin in Berlin, Düsseldorf und München und stellte international aus – etwa in Venedig, Paris oder New York.

Mit der Sonderausstellung «farbwirtschaft im fleckenhaus» zeigt Pia Fries erstmals eine breite Palette ihres Schaffens in ihrer Heimatgemeinde Beromünster. Dabei tritt sie in einen künstlerischen Dialog mit dem historischen Haus zum Dolder. Sie setzt sich mit den Räumen auseinander und kombiniert ausgewählte Werke mit Exponaten aus der bedeutenden Sammlung von Dr. Edmund Müller. Dadurch entstehen vielschichtige Farbwelten, die auch Fragen zur Gegenwart und Zukunft aufwerfen.

Seit den 1990er-Jahren gilt Pia Fries als eine der prägendsten zeitgenössischen Kunschtchaffenden weltweit. Für ihr kraftvolles Werk und ihren offenen Malereibegriff wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2014 mit dem Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern.

Ausstellungsbesuch und Angebot

Vernissage mit Apéro*

Freitag, 10. Oktober 2025, 19 Uhr, Stiftstheater Beromünster

Münsterer Tagung*

Samstag, 25. Oktober 2025, 14–18 Uhr.

Die Ausstellung ist von 12–13.30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Sonderausstellung

SA, 11. Oktober	13.30–17 Uhr	SA, 8. November,	13.30–17 Uhr
SO, 12. Oktober,	11–17 Uhr	SO, 9. November,	11–17 Uhr
SA, 18. Oktober,	13.30–17 Uhr	SA, 15. November,	13.30–17 Uhr
SO, 19. Oktober,	11–17 Uhr	SO, 16. November,	11–17 Uhr
SA, 25. Oktober,	12–13.30 Uhr	SA, 22. November,	13.30–17 Uhr
(anschl. Münsterer Tagung)		SO, 23. November,	11–17 Uhr
SO, 26. Oktober,	11–17 Uhr*	SA, 29. November,	13.30–17 Uhr
SA, 1. November,	13.30–17 Uhr	SO, 30. November,	11–17 Uhr
SO, 2. November,	11–17 Uhr		

* Die Künstlerin ist anwesend.

Führungen ab 6 Personen jederzeit möglich.

Anfragen unter info@hauszumdolder.ch

Für Schulklassen offen von Dienstag bis Freitag
auf Anfrage unter info@hauszumdolder.ch

Weitere Informationen: www.hauszumdolder.ch

Ein grosser Dank an alle Unterstützer der Ausstellung:

Korporation Beromünster: Patronat der Ausstellung

Hans Brändli, Düsseldorf / Gemeinde Beromünster / Gönnerkreis Haus zum Dolder,
Beromünster / Hans Erni-Stiftung, Luzern / Christian Hartmann, Beromünster / Katholische
Kirchgemeinde Beromünster / Kunstverkauf.ch / Luzerner Kantonalbank / MAI 36 GALERIE,
Zürich / Regionaler Kulturförderfonds Sursee-Mittelland

Haus zum Dolder / Fläche 17 / 6215 Beromünster / 041 930 16 26 / www.hauszumdolder.ch